

Михаил Юрьевич Лермонтов,

Das Segel

tradukita de Maximilian Schick

Weiß glänzt auf blauer Wasserwüste
Ein Segel fern am Himmelsrand.
Was sucht es an der fremden Küste?
Was ließ es an der Heimat Strand?

Schrill pfeift der Wind, die Wellen schäumen,
Und knarrend biegt sich Mast und Spriet.
Es jagt nicht nach des Glückes Träumen,
Nicht Glück ist es, wovor es flieht.

Hoch über ihm der Sonne Gluten,
Und unter ihm rauscht blau das Meer,
Doch trotzig sucht es Sturm und Fluten,
Als ob in Stürmen Ruhe wär'.

*Traduko de la Rusa poemo "Парус" de МИХАИЛ ЮРЬЕВИЧ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-16 – †1841-07-27) en la Germanan de MAXIMILIAN SCHICK (*1884-04-24 – †1968-02-08).*

Arg-545-2260 (2015-01-24 19:34:51)

La poem-traduko troviĝas en <http://langadvice.blogspot.ru/2012/10/blog-post.html>. Pri la tradukinto vidu la retejon http://de.wikipedia.org/wiki/Maximilian_Schick.